Ressort: Auto/Motor

"SZ": Zulieferer haben sich gegen VW durchgesetzt

Wolfsburg, 23.08.2016, 18:36 Uhr

GDN - Um den Streik zweier Lieferfirmen und den Stillstand in diversen Werken zu beenden, hat Volkswagen nach Informationen der "Süddeutschen Zeitung" große Zugeständnisse gemacht. Nach hartem Verhandlungspoker machte VW die Kündigung einer umfangreichen Kooperation teilweise rückgängig, schreibt die Zeitung.

Diese Kündigung hatte den Lieferstopp ausgelöst, der nunmehr beendet ist. Zudem bleiben die beiden Firmen der bosnischdeutschen Unternehmensgruppe Prevent, die VW bestreikten, bei dem Autokonzern weitere mindestens sechs Jahre lang im
Geschäft. Einer mehrseitigen Vereinbarung zufolge verzichten Volkswagen und Prevent gegenseitig auf Schadenersatzansprüche, so
die SZ. Das bedeutet, dass VW die Produktionsausfälle vor allem bei den Modellen Golf und Passat der Gegenseite nicht in
Rechnung stellen kann. Nach Schätzungen von Automobilexperten und Bankanalysten soll der Lieferstreik der beiden Prevent-Firmen
den Autokonzern angeblich weit mehr als 100 Millionen Euro gekostet haben. Von einem weiteren Boykott sei nicht auszugehen, da
die künftige Zusammenarbeit nun umfassend geregelt ist, inklusive einer Schiedsstelle für Konflikte, schreibt die SZ. Dass die PreventGruppe sich dabei weitgehend durchgesetzt hat, könnte andere Liefer-Firmen ermutigen, ihre Interessen stärker wahrzunehmen.
Bislang diktieren die großen Hersteller wie BMW, Daimler und VW vielen Zulieferern die Konditionen. Das hatte sich auch bei der
Prevent-Firma Car Trim aus Sachsen gezeigt. Ende Juni hatten VW und die Konzerntochter Porsche umfangreiche EntwicklungsKooperationen mit Car Trim bei Sitzbezügen mit jeweils zweiseitigen Schreiben kurzerhand storniert. Nach Darstellung der PreventGruppe seien durch die "grundlose" Kündigung fest einkalkulierte Aufträge im Wert von 500 Millionen Euro verloren gegangen.
Volkswagen sagte nun zu, die Kooperation mit der Prevent-Firma wenigstens zum Teil umzusetzen. Für bereits entstandene Kosten
erhält Car Trim von VW und Porsche einen Ausgleich. Nach dem Ende des Boykotts können die betroffenen VW-Werke nach und
nach wieder die Arbeit aufnehmen.

Bericht online:

https://www.germandailvnews.com/bericht-76985/sz-zulieferer-haben-sich-gegen-vw-durchgesetzt.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc. 3651 Lindell Road, Suite D168 Las Vegas, NV 89103, USA (702) 943.0321 Local (702) 943.0233 Facsimile info@unitedpressassociation.org info@gna24.com www.gna24.com